

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
empfehlend ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Egin Uhren,
Waltham Uhren,
u. u. u. und versichert aufrechterhaltende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift an-
gefertigt. Toiletten - Artikel jeder
Art.
440 Süd Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 8. August 1882.

Lokales.

Stadtkassenregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Michael Grellis, Knabe, 2. August.
Wm. Schorow, Knabe, 30. Juli.
Geirathen.
George W. Butler mit Susan Jones.
Timothy Gavin mit Anna Duggan.
Todesfälle.
Mik E. R. Brown, 27 Jahre, 6. Aug.
Ella Heiffer, 3 Monate, 7. August.
Emma Fre, 52 Jahre, 7. August.
Fred. Pomeroy, 14 Wochen, 7. Aug.
Wm. Elliott, 6 Monate, 6. August.

Lieber's Wilsener.

Im südlichen Hospital wurden während des Monats Juli 114 Patienten verpflegt.
Die gestrige Sitzung des Stadtraths war eine der trockensten und langweiligsten, die man sich denken kann.
Ein weiser Mann sorgte für unvorhergesehene Fälle und hält immer eine Flasche von Dr. August König's Hamburger Tropfen im Hause.
Die Einnahmen an Bundessteuern im Monat Juli belaufen sich auf \$62,446.22.
In der Stadtkasse befindet sich zur Zeit der Betrag von \$254,228.01. Der Tomlinsonfond beträgt in Baar \$55,051.75.
Der Stadtrath ernannte gestern Abend ein Comité, um mit den Eisenbahnen und den betr. Grundeigentümern wegen Vertiefung und Eindämmung des Bogues Run zu konferieren.
"ROUGH ON RATS." Vertreibt Ratten, Mäuse, Rothwangen, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stinfthiere. 15c. Bei Apothekern.
Es ist bemerkenswerth, daß die 11-jährige Dovie Lancaster es schon so weit im Orgelspielen gebracht hat, daß sie als Organistin der Sugar Maple Church angestellt wurde.
Chas. F. Meyer hat seinen Cigarrenladen von No. 11 Nord Pennsylvania Straße nach 15 & 17 Nord Pennsylvania Straße verlegt.
John Greig, welcher eine Reiterlei mit Lewis W. und Watson F. Haffelman hatte, machte eine Schadenersatzklage gegen die Genannten anhängig. Er verlangt \$2,000 Schmerzensgeld.
Heute und die nächsten Tage wird Lieber's Wilsener verzapft.
Alexander McKnight und Charles E. Johnson, beide Advokaten von Spencer sind angeklagt, außergewöhnlich hohe Pensionsgebühren gerechnet zu haben. Ihr Verhörr vor Commissar Milligan hat bereits begonnen.
Während des Monats Juli veranlagte die Stadt \$1,249.43 für das Hospital, \$5,991.30 für die Feuerwehre, \$5,230.30 für Beleuchtung, \$4,700.33 für die Polizei, \$5,369.58 für Gehälter der Beamten, \$1,711.83 für Straßenreinigung, \$1,947.61 für Straßenreparaturen.
Die Firma Ripp Bros. erhielt gestern durch das hiesige Zollamt importierte Waaren, worauf die Abgaben \$153.50 betrugen. Chas. Mayer & Co., zahlten \$62.70 Abgaben auf Waaren.
Der 14-jährige Albert Bourgoin wurde gestern Nachmittag von einem seiner Spielkameraden an der Unionstr., mit Steinen beworfen und so schlimm verletzt, daß er in ärztliche Behandlung genommen werden mußte.
Mrs. J. Oberholser in Bechtelsville Berks County, Pa., machte mit dem St. Jacobs die folgende Erfahrung: "Ich hatte Rheumatismus in meinem rechten Arme in einem solchen Grade, daß ich fast gar nichts thun konnte. Ich gebrauchte eine halbe Flasche St. Jacobs und wurde dadurch wieder gänzlich von meinem Leiden befreit."
Für das von gestern auf heute Abend verlegte Freizeitspiel ist folgendes Programm aufgestellt:
Marsch - Cornet... G. Wiegand
Overture - "Oberon"... Weber
Nocturno, arrangirt von G. D. Weitzenberg
Selections - "Claude Duval"... Solomon
Gavotte - "Hergenswulst"... Theo. Schrappe
Selections - "Olivette"... Kudran
"Gherardine"... (Duet für zwei Cornets)
Walzer - "Des Sirens"... Walder
Selections - "Mozart"... Walder
Musikal. Vorträge... Meyer
Wer einen Sitzplatz haben will, sollte sich schon Mittags nach dem Park begeben.

Die Steuer auf Straßenbahnwagen.

Die kürzlich vorgeschlagene Steuer von \$35 auf jeden Straßenbahnwagen kam gestern Abend im Stadtrath wieder zur Besprechung. Herr Dean wollte die Ordinance zur Aufhebung der Steuer absolut passirt haben. Herr Dowling ließ eine geharnischte Rede gegen dieselbe los. Er meinte, er sei gerade kein Freund von Corporationen, aber es sei gewiss nicht in Ordnung, eine Corporation zu besteuern, nachdem sie eben begünne, einigen Erfolg für langjährige Bemühungen und Anstrengungen zu sehen. Wenn man einmal anfangen alle Fußwege zu besteuern, dann werde er auch dafür sein, die Straßenbahnwagen zu besteuern.
Da der Stadtkassirer es für sehr fraglich hält, ob die Stadt überhaupt das Recht hat, eine solche Steuer aufzuerlegen, wurde die Angelegenheit an das Justiz-Comité verwiesen.

Die Convention der Photographen.

begann heute Vormittag um 10 Uhr im Park-Theater.
Die Anzahl der Delegaten ist eine ziemlich große.
Die photographische Ausstellung befindet sich in der Masonic Hall und ist äußerst interessant und sehenswerth. Die Ausstellung wird von morgen Mittag um 1 Uhr bis Freitag Abend dem Publikum zum Besuche freistehen, und von dieser Gelegenheit sollte recht ausgiebiger Gebrauch gemacht werden.
Von den hiesigen Ausstellern nennen wir S. Lieber & Co. mit photographischen Präparaten u. i. u. und ferner die Herren J. Cadwallader, D. R. Clark, Wm. A. Potts und W. F. Potter mit photographischen Erzeugnissen.

Strassenverbesserungen.

Im Stadtrath wurden gestern Ordinance zur Verbesserung folgender Straßen eingebracht:
Ebung und Befestigung der ersten Alley von Olive Str. von der ersten Alley südlich von Prospect Straße bis zur ersten Alley nördlich von Bogues Run. — Zum Ebnen und Pflastern des nördlichen Seitenweges und Verbessern der Gassen der Pennsylvania von Süd Straße bis Madison Avenue. — Zum Ebnen, Pflastern und Einfassen der Gassen der California Str. von New York bis Nord Straße. — Zum Ebnen, Pflastern und Einfassen der Gassen der Vermont Str. von West bis Blackford Straße. — Zum Ebnen, Pflastern und Einfassen der Gassen der West Str. von St. Clair bis Pratt Straße.
Zum Ebnen und Befestigen der Erste Str. sowie Seitenwege, von dem W. C. & St. L. Eisenbahngelände bis zur Michigan Road. — Zum Ebnen und Befestigen der Erste Str. und Seitenwege, von West Str. bis zum W. C. & St. L. Eisenbahngelände. — Zum Ebnen und Pflastern des westlichen Seitenweges der College Ave., von 12. bis Clyde Str. — Zum Ebnen und Befestigen der Central Ave. und Seitenwege, von St. Mary bis 8. Str. — Zum Ebnen und Befestigen der Central Ave. und Seitenwege von 8. Str. bis zum State Ditch. — Zum Verbessern der Central Ave. von 8. Str. bis State Ditch.
Folgende Contrakte wurden vergeben:
Zur Verbesserung des nördl. Seitenweges der St. Clair Str., von Park bis Massachusetts Ave., an G. E. Honey zu 47 Cts. per Fuß.
Zum Verbessern der ersten Alley nördlich von Christian Ave., von Park Ave. bis Broadway Str., an J. D. Fols & Co. zu 24 Cts. per Fuß.
Zum Verbessern der Gassen und Seitenwege der Alabama Str., von New York bis Nord Str. an James W. Hudson zu \$1.11 per Fuß.
Zum Verbessern des nördlichen Seitenweges der Nord, von Blackford Str. bis zur ersten Alley westlich, an J. L. Spaulding zu 84 Cts. per Fuß.
Zum Verbessern der Sullivan Straße von Bismarck bis Buchanan Str., an Fred. Gansberg zu 43c. per Fuß.
Zum Verbessern der Gassen und Seitenwege der New York Str., von New Jersey bis 10. Str., an J. W. Hudson zu \$1.11 per Fuß.
Zum Pflastern der Alley über Meridian zwischen McCarthy und Morris Str., an J. W. Hudson.

Ein Antrag des Hrn. Dean, alle Contrakte zu annullieren, wo der Contractor nicht innerhalb 30 Tage mit der Arbeit beginnt, wurde passirt.
Der Straßen-Commissär und der städtische Ingenieur berichteten zu Gunsten der Verbesserung von Wright Straße, durch Martinbale und Still's Addition, ferner zu Gunsten der Verbesserung von Spring Straße, zwischen New York und Vermont.
Der City-Commissioner unterbreitete einen längeren Bericht, worin er die Öffnung von Hanna Straße, in einer Breite von 50 Fuß, von Ohio bis Market Straße, und 47 Fuß von Market bis Washington Straße, empfahl. Er berichtete ferner, daß der zu leistende Schadenersatz, die dadurch entstehende Vorthelle um \$1650 übersteige. Der Bericht wurde angenommen und eine diesbezügliche Resolution wurde passirt.
Das Comité für Straßen und Alleys empfahl die Verbesserung mehrerer Straßen, berichtete jedoch gegen die Verbesserung von College Avenue, zw. Christian Avenue und 7. Straße. Der Bericht wurde angenommen.

Nach Niagara Falls.

Die beliebte Wabash Road unternimmt schon wieder eine Excursion nach Niagara Falls; dieselbe wird am 9. Aug. von hier abgehen.
Es ist die große Niagara Falls und Toronto Excursion über die Wabash, St. Louis und Pacific, und Canada Southern Eisenbahn.
Nur \$6. für die Rundfahrt nach den Fällen, und nach Toronto \$1. extra. Züge verlassen Indianapolis am Mittwoch den 9. August, 2 Uhr Nachmittags und erreichen die Fälle am anderen Morgen um 7 Uhr. Zwei Tage Aufenthalt bei den Fällen ein Tag in Toronto und dann zurück über But - in - Bay. Sprechen Sie an der "City Ticket Office" vor "Wabash Route" 40 West Washington Straße.

Die Macht der Liebe.

zeigt sich deutlich in der excellenten Art und Weise, in der Senorita Francisca Zola, Schwester der unübertrefflichen Lukschierin Inez Zola, ihren Schwarm von Brieftauben abgerichtet hat. Diesen Vögeln ist, wenn sie losgelassen sind, in Forepaugh's Kisten Zellen die Freiheit gegeben. Auf den Ruf ihrer schönen Gebieterin aber kehren sie im schnellsten Fluge zurück, lassen sich auf ihrem Haupt, ihren Schultern und Händen nieder und bedecken ihre Person sozusagen förmlich. Dieselben führen wunderbare Kunststücke aus, wie Ballerollen, Chaisfabren, und so weiter, und, so oft sie von ihrer Herrin in die Luft gelassen werden, kehren sie auch auf den leisesten Ruf derselben augenblicklich zurück. Bei Abbringung der gestrigen Briefträger bediente sich Senorita Francisca Zola der liebevollsten Behandlung gegen ihre Liebste. Am 19. August, kann man sich von der Wahrheit obiger Darstellung überzeugen, an welchem Tage Forepaugh's große Show hier zwei Vorstellungen geben wird.

Die republikanische Staats-convention.

Morgen findet in English's Opernhaus die republikanische Staats - Convention statt. Die zu Stellung der republikanischen Partei in Bezug auf die Prohibitionsfrage so ziemlich vorgezeichnet, ist erregt diese Convention auch lange nicht das Interesse, welches die demokratische Staatsconvention erregte.
Heute Abend versammeln sich die Delegaten der verschiedenen Congress - Distrikte, um die Mitglieder der verschiedenen Comités zu wählen.
Die Convention erregt auch aus dem weiteren Grunde sein so großes Interesse, weil die meisten Kandidaten von der Convention bereits in ihren resp. Aemtern sind und eine Wiederwahl suchen.
Die Convention beginnt morgen früh um 10 Uhr.

Verfuchet Lieber's Wilsener.

Der Stadtrath beschloß den Bau einer Brücke über Pleasant Run an Spruce Straße.
Das Campmeeting in Acton wurde gestern beendet. Die frommen Seelen sind wieder zurückgekehrt.
Magere Menschen. "Wells' Health Renewer" stellt die Gesundheit wieder her und giebt Kraft, kurirt Magen-schwäche, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler. \$1.
Mary Graff reichte heute Klage auf Scheidung von August Graff ein. Ursache, grausame Behandlung und ungenügende Verpflegung der Familie.
Der Mayor ernannte gestern Abend die Herren Pearson, Yole und Knobel zu einem Comité betr. der Anlage eines neuen nächtlichen Begräbnisplatzes.
Chas. F. Meyer hat seinen Cigarrenladen von No. 11 Nord Pennsylvania Straße nach 15 & 17 Nord Pennsylvania Straße verlegt.
Der Stout stellte gestern Abend im Stadtrath den Antrag in den Parks der Stadt eine Anzahl Bänke anbringen zu lassen. Das Park-Comité wurde mit der Sache beauftragt.
Die Indiana Pump Co., eine Corporation zur Fabrikation von Pumpen ließ sich heute mit Chas. C. Merrifield, L. Kalksbad und John Coburn als Incorporatoren, incorporieren.

Verfuchet Lieber's Wilsener.

Vindlay Binton reichte heute Klage gegen seinen Partner Gustaf Schied ein. Er verlangt Auflösung der Partnerschaft und Aufstellung eines Receivers zur Abwicklung der Angelegenheiten der Firma.
Die Capital City Lodge No. 97 Knights of Pythias mit P. S. Wolf, C. McGeorge, S. E. Carr, W. F. Harwood, Jacob Scholl, J. E. Paehl und Anderen als Trustees ließ sich heute incorporieren.
Der Board of Councilmen und der Board of Aldermen versammelten sich gestern Abend in gemeinschaftlicher Sitzung als "Board of Equalization." Der Bericht des Assessors wurde verlesen. Der Mayor ernannte die Aldermen De Rutter und Drew und die Councilmen Ward, Yole und Dowling als Comité, welches von Dienstag, den 8. August an, jeden Morgen um 10 Uhr in der Jefferson-Office zusammenkommen soll, um Beschwerden in Bezug auf Besteuerung entgegenzunehmen und dem Stadtrath zu berichten. Den Mitgliedern des Comités wurden \$3 per Tag für ihre Dienste bewilligt.

Verfuchet Lieber's Wilsener.

Der Board für öffentliche Arbeiten empfahl gestern Abend, daß der Stadtrath die Löhne der Straßenarbeiter vom 1. August an von \$1.35 auf \$1.50 per Tag erhöhe. So beschloffen. Ein Antrag des Herrn Egger, die Erhöhung vom 1. Juli an nachzuzahlen, wurde verworfen.
"BUCHUPAIBA". Schnelle gründliche Kur für alle schmerzlichen Nieren, Blasen und Harn - Organ Krankheiten. \$1. Bei Apothekern.
Der Stadtmorath wurde gestern Abend vom Stadtrath angewiesen, die Straßenbahn-Compagnie aufzufordern, binnen 30 Tagen die Seiten von Fletcher Avenue und Süd Straße zu entfernen und im Weigerungsfalle auf Kosten der Compagnie dieselben entfernen zu lassen.
Im Criminalgerichtssimmer versammelte sich heute Morgen die "Wabash Police Detective Association." Es ist dies eine aus Farmern von Illinois, Kentucky, Indiana, Iowa, Michigan und Wisconsin bestehender Verein, dessen Zweck es ist, nicht allein Pferde Diebe, sondern alle gegen Farmer verübte Schwindeleien aufzudecken. Die Verhandlungen werden geheim gehalten.
Chas. F. Meyer hat seinen Cigarrenladen von No. 11 Nord Pennsylvania Straße nach 15 & 17 Nord Pennsylvania Straße verlegt.
Heute Morgen um 3 Uhr drangen Einbrecher in die Wohnung von Homer Burger in Irvington. Sie stahlen die Hute des Herrn Burger, welche Schlüssel, ein Taschenuhr und \$4 enthielt. Auch machten sie einen Versuch die Familie zu chloroformiren. Derselbe mißlang jedoch ebenso wie der Versuch, die Bursche zu erwischen.
Wenn man eine Wirtschaft besucht, dann erwartet man vor Allem drei Dinge. Das Lokal muß freundlich und rein sein, der Wirth muß zuvorkommend und liebenswürdig sein und das Bier muß frisch und gut sein. Wer die Wirtschaft von Phil. Lieber No. 117 Fort Wayne Ave. aufsucht, der mag versichert sein, diese drei Dinge anzutreffen.
Aus dem Berichte des Stadtschachmeisters entnehmen wir Folgendes:
Baar an Hand am 1. Juli 1882. \$277,142.64
Einnahmen während des Monats. 9,322.30
Ausgaben während des Monats. 32,236.93
Kassenbestand am 1. August 1882. \$254,228.01
Tomlinson's Rate.
Baar an Hand am 1. Juli 1882. \$55,051.75
Einnahmen für Miete. 120.50
Ausgaben inclusive der Pläne für City Hall. 673.50
Kassenbestand am 1. August 1882. \$55,051.75

Verfuchet Lieber's Wilsener.

Zu viel Studiren und zu wenig Bewegung untergräbt die härtste Constitution. Glücklicherweise baut jedoch Liebig's Malz Extract dieselbe schnell wieder auf.
Morgen Abend findet das Sommer-nachtsfest der Martha Lodge No. 236 K. & L. of S. statt. Ein äußerst gewähltes Programm wurde für die Gelegenheit aufgestellt, das wir hiermit veröffentlichen:
1. Sommerfest-Marsch... Wiegand.
2. Potpourri aus "Gatinia"... Suppe.
3. Zither-Solo: "Reel-Walz"... D'Albert.
4. Potpourri aus "Le petit Duce"... Lecocq.
5. Cornet-Solo: "Kändler"... Weissenborn.
6. "Märchenfieber"... Herr J. Kunz.
7. Gavotte: "Schwärmerin"... Bernheim.
8. "Magnetic-Walz"... K. Adelt.
9. Julia Bindemann.
10. Miralba Schottisch... Weinzierlein.
11. Daff Galopp... Wiegand.
Der Board of Councilman bewilligte gestern Abend folgende Summen:
John A. Whistler für Verbesserung der Meridian Str. \$17,955.28c; J. C. Koney für Verbesserung der Fletcher Avenue \$2369.28c; Denning & Hudson, Arbeiter an New Jersey Straße \$745.13c; Fred. Gansburg \$299.20c; J. C. Spaulding, \$201.60c; Wm. Petrie \$1218.12c; C. S. Koney, \$114.61c; J. L. Spaulding, Henry Clay, \$3,868.89c; C. S. Koney, \$978.81c; J. C. Spaulding \$540.26c.
Nettie Woodruff hat eine Scheidungsklage gegen ihren Gatten Wm. C. Woodruff anhängig gemacht. William wird darin beschuldigt, daß er eine gewöhnliche Schnapsflasche weit mehr verehrt als seine Ehehälfte und daß er dadurch einen Krieg ohne Aussicht auf Friedensschluß im Hause herbeigerufen habe. Da die Frau glaubt, daß ihr Gatte sein Vermögen flüchtig machen wird, noch ehe die Klage zum Austrag gelangt, hat sie auch um einen Einhaltsbefehl nachgesucht. Dieser wurde von Richter Howe bewilligt.
Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die "North Western National" von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,004,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die "Fire Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr F. R. Mers, No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.
Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

A. L. WRIGHT and CO.,

Wholesale- und Retail-Händler in
Teppichen, Tapeten,
Fenstermatten, Draperien usw.,
47 und 49 Süd Meridian Straße.
William Amtbor, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel,

Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscoyen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

KREGELO & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Von

Bremen

Indianapolis

\$37.20.

Gebrüder Frenzel,

Edel-Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Seht! Seht!! Seht!!!

Die geräuschlose

OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue

Calorische Pump - Maschine!

Gas-Ofen aller Arten auf Bestellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der

Indianapolis

Gaslight & Coke Co.,

49 Süd Pennsylvania Str.

Ice Cream!

in vortheilhafter Qualität aus dem besten, süßen Rahm hergestellt. Ferner selbstfabrizirte, ausgezeichnete Butter bei

W. H. BALLARD,

102, E. Delaware und Ohio Str.

ALBERT GALL,

No. 17 und 19 West Washington Straße,

empfehlend sein neues und wohl assortirtes Lager von

Teppichen, Tapeten,

Draperien, Stroh-Matten,

Spitzen-Vorhängen, usw.,

und ladet zu zahlreichem Besuch ein.

E. G. Bagley,

Wholesale -

Schweizer Käse,

Limburger Käse,

Cream Käse,

Holländische Käse,

Russische Gardinen,

Gewürzte Gardinen

und -

Pic-Nic-Baaren!

No. 56 S. Meridian Str.

Chas. Mayer & Co.

haben eine prächtige Auswahl in

Fächern! Fächern!

aus Eisenblech, Perlmutter, Seide

und Plauenfedern.

Feine Rämme!

aus Muscheln, Granat, Eisenblech und

Kauschul.

29 und 31

West Washington Straße.

Flanner & Hommown

Deutsche

Leichen-

Bestatter.

72 N. Illinois Str.

Telephone. - Kutschen. -

Offen Tag und Nacht.